

## Verkehr

# Kremmener Initiative will Radweg nach Linum prüfen lassen

Marco Winkler / / 04.04.2019, 06:00 Uhr

Kremmen (MOZ) **Die Initiative Radweg Kremmen-Linum will eine Alternativroute entlang der L 16 – die Direktverbindung zwischen beiden Orten – prüfen lassen. "Insbesondere im Kreistag Oberhavel und in der Stadtverordnetenversammlung Kremmen gab es Stimmen, dass dieser Radweg von einigen Fraktionen mehr Unterstützung erhalten würde, wenn er direkt an der L 16 verlief", begründet Eva Witzgall von der Initiative das Vorhaben. Die Radinitiative sei für den Vorschlag offen, "da die sichere Radinfrastruktur im Vordergrund steht".**

In Auftrag gegeben wurden schon eine Kostenschätzung und ein Finanzierungskonzept für die Direktroute mit Anbindung an Flatow und und an die Kuhsiedlung. Die bisher erstellten Pläne, wir berichteten, sollen überarbeitet werden. Der Abschnitt zwischen Hakenberg und Linum wird gestrichen. Laut Hakenbergs Ortsvorsteher Jens Schröder (Grüne) wurde der Radwegbau für diesen Abschnitt jüngst beschlossen. In diesem Jahr sollen die Arbeiten beginnen.

Das neue Konzept soll am 9. April vorliegen. Kosten: 1 600 Euro. Die Initiative ruft erneut zum Spenden au (Infos unter [www.radweg-kremmen-linum.de](http://www.radweg-kremmen-linum.de)). Die Gesamtkosten des bisher geplanten Radwegs belaufen sich auf 4,6 Millionen Euro. Laut Initiative würden dafür rund drei Millionen Euro Fördermittel bereit stehen. (win)

## Schlagwörter

**Radweg**

**Jens Schröder**

**Initiative**

**Oberhavel**

**Alternativeroute**